



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. April 2020

Homepage, Mattiaqua

Kochbrunnen ist wieder geöffnet

Die Sanierungsarbeiten am Kochbrunnen sind erfolgreich abgeschlossen worden. Der historische Pavillon am Kochbrunnen erstrahlt in neuem Glanz. Die beliebte Trinkstelle ist nun wieder zugänglich und konnte in Betrieb genommen werden.

Zwischen November und April wurden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt. Die Bausubstanz am Pavillon wurde umfangreich ertüchtigt. Die historischen Gitterelemente wurden durch eine Kunstschmiede überholt und neu aufgearbeitet. Die Steinmetze nahmen die Aufarbeitung der Säulen in den Fokus. Auch der Boden innerhalb des Pavillons wurde neu verfugt. Ein neues Beleuchtungskonzept wird den Brunnen künftig bestens in Szene setzen. So erstrahlt der Innenraum des Pavillons durch LED-Beleuchtung. Die Trinkstelle wird durch einen Strahler aus der Kuppel hervorgehoben, wobei die getätigten Malerarbeiten das Bild abrunden.

„Schön, dass die Maßnahmen nun abgeschlossen werden konnten. Schließlich ist der Kochbrunnen eines der Wahrzeichen unserer schönen Stadt und zugleich Ausdruck der Wiesbadener Quellen-Tradition“, sagte Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.

Gleich acht Fachbetriebe waren unter der Bauleitung der Kohlhoff & Raatz GmbH an den Maßnahmen beteiligt. „Mein besonderer Dank gilt den Firmen, die mit viel Liebe zum Detail am Werk waren. Das ist mitunter eine Kunst für sich“, sagte Thomas Baum, Betriebsleiter von mattiaqua.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 72.000 Euro. Durch Stiftungen und Vereine - besonders durch die Wiesbaden-Stiftung - konnten 7000 Euro beigetragen werden. Auch die Kunstschmiede Schmidt spendete 1800 Euro.

Oberbürgermeister Mende bedankt sich bei den Unterstützerinnen und Unterstützern des Vorhabens: „Ein sehr schönes, symbolisches Bekenntnis. Die Beteiligten haben somit allesamt zur Aufwertung „ihres“ Kochbrunnens beigetragen“.

Ursprünglich war vorgesehen, die Wiedereröffnung unmittelbar nach den Osterferien feierlich zu begehen. „Die Corona-Pandemie hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Allerdings werden wir die Feierlichkeit zu gegebener Zeit gemeinsam mit allen Beteiligten gebührend nachholen“, so Baum abschließend.

+++